



RÖFIX FIRESTOP 034 (MB)

Mineralwolle-Dämmplatte mit zweiseitiger Beschichtung

Rechtliche und technische Hinweise: Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP, QG-WDS) zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche: Nicht brennbare Steinwolle-Putzträgerdämmplatte mit 2-seitiger Beschichtung mit hoch verdichteter Oberfläche (WLS 034). Gemäss EN13162.
Anwendung WDV. Type: COVERROCK II 034.
Geeignet für Alt- und Neubauten.
Nicht im Fassadensockel und im Spritzwasserbereich verwenden.
Der Sockelbereich ist mit geeigneten Dämmplatten (z.B. Sockeldämmplatte EPS-P, EPS 035 PW/PB o.ä.) auszuführen.

- Eigenschaften:**
- Wärmedämmend
 - Hoch dampfdiffusionsoffen
 - Schallmindernd

Verarbeitung:

Technische Daten:						
SAP-Art. Nr.:	2000152051	2000152052	2000152053	2000152054	2000295980	2000152055
NAV-Art. Nr.:	142818	142819	142820	142821	142822	142823
Verpackungsart						
Einheit pro Palette	15 m ² /Pal.	2 Stk./EH	10 EH/Pal.	8 EH/Pal.	8 EH/Pal.	6 EH/Pal.
Menge pro Einheit	1,5 m ² /EH	1 m ² /EH	1 m ² /EH	1 m ² /EH	1 m ² /EH	1 m ² /EH
Dicke	80 mm	100 mm	120 mm	140 mm	160 mm	180 mm
Länge	800 mm					
Breite	625 mm					
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 1					
Querzugfestigkeit	≤ 5 kPa					
Untergrund-Temperatur	> 5 °C					
Brandverhalten	A1 (EN13501-1)					

SAP-Art. Nr.:	2000152215
NAV-Art. Nr.:	143426
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	6 EH/Pal.
Menge pro Einheit	1 m ² /EH
Dicke	200 mm
Länge	800 mm
Breite	625 mm
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 1
Querzugfestigkeit	≤ 5 kPa
Untergrund-Temperatur	> 5 °C
Brandverhalten	A1 (EN13501-1)



RÖFIX FIRESTOP 034 (MB)

Mineralwolle-Dämmplatte mit zweiseitiger Beschichtung

Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Fassadendämmplatten vor einwirkender Feuchtigkeit schützen und schnellstmöglich mit Armierungsmasse (Unterputz) beschichten.
Untergrund:	Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein. Der Untergrund muss in der Ebenheit der nationalen Normen, Ebenheitstoleranzen für nichtflächenfertige Wände entsprechen. Das Aussenbauteil muss trocken sein und es darf zu keiner aufsteigenden Feuchtigkeit kommen (Abdichtung/Horizontalisierungen). Der Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit von mindestens 0,25 N/mm ² nachweisen.
Untergrund-Vorbereitung:	Die Untergrundvorbereitung muss auf die jeweiligen Untergrundverhältnisse sowie auf die Anforderungen abgestimmt werden. Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen. Grössere Untergrundunebenheiten mit geeigneten Ausgleichsputzen egalisieren. Begrenzte Untergrundunebenheiten <1 cm können mit der Kleberschicht im Wulst-Punkt-Verfahren ausgeglichen werden. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich, grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen. Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen.
Verarbeitung:	Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel ist im Randwulst-Punkt- oder Kammbett-Verfahren händisch oder maschinell auf Dämmplatten aufzubringen. Die vorgegebene Klebekontaktfläche von mindestens 40% wird in der Regel dann erreicht, wenn am Rand der Platte umlaufend ein ca. 5 cm breiter Streifen (Wulst) und in der Mitte der Platte 3 Stk. ca. 15 cm grosse Batzen (Punkte) oder 3 Streifen zu je 5 cm aufgetragen werden. Die Höhe der Kleberschicht ist der Ebenheit des Untergrundes anzupassen. Zuschnitte können mittels Sägeschneidergerät (z.B. Isoboy Optima mit Stichsäge) oder mit einer geeigneten Handsäge erfolgen.
Hinweise:	Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Verarbeitungsrichtlinien der nationalen Fachverbänden und die aktuellen nationalen Verarbeitungsnormen (z.B. DIN 55699 Verarbeitung von WDVS, bzw. ÖNORM B6410 etc.). Bei der Verwendung von dunklen Farbtönen von <25% HBW auf WDVS ist die RÖFIX Syco- Tec-Richtlinie zu beachten. Schneidegerätempfehlung: RÖFIX ISOBOY OPTIMA Allzweckschneidergerät oder RÖFIX ISOBOY TYP M-90/45° -R Allzweck Schneidegerät mit Handsäge.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Verarbeitungshinweis:	Plattendicken ab 20 cm sind an den Gebäudeecken stirnseitig mit Montagekleber (z.B. RÖFIX Dicht- und Klebemasse Polymer) zu verkleben. Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstossfugen müssen mit Dämmstoffstreifen ausgefüllt werden. Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen mit Dehnfugenprofilen im WDVS übernommen werden. Erst nach ausreichender Trocknungszeit (ca. 36 Std.) mit der mechanischen Belastung der Fassade beginnen (Schleif- oder Dübelarbeiten).
Lagerung:	Trocken, vor Feuchtigkeit und UV-Einwirkung (Sonne, Licht) schützen.
Zertifikate:	



RÖFIX FIRESTOP 034 (MB)

Mineralwolle-Dämmplatte mit zweiseitiger Beschichtung

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen.

Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.